



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft  
vom 3. Juni 2022

---

## FC Frick 1b : FC Entfelden 1:3 (1:2)

### Tore

18. Min. 0:1 Fisnik Nuhi (Angelo Petralito)  
19. Min. 1:1  
23. Min. 1:2 Juan Carlos Brugger (Gil Hemmi)  
91. Min. 1:3 Pajtim Murseli (Roger Küng)

### Aufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Juan Carlos Brugger, Atdhe Kadrijaj, Leutrim Agushi, Florian Scherer, Gil Hemmi, Suajb Seljmani, Alessandro Busto, Angelo Petralito, Fisnik Nuhi, Tiziano Battaglini

### Ersatz FC Entfelden

Michele Sanso, Pajtim Murseli, Dario Picciolo, Nico Dätwyler, Luca De Marco, Hamurabi Be Kascho, Michael Wälty

### Wechsel FC Entfelden

42. Min. Pajtim Murseli für Gil Hemmi  
46. Min. Nico Dätwyler für Atdhe Kadrijaj  
60. Min. Luca De Marco für Florian Scherer  
60. Min. Hamurabi Be Kascho für Suajb Seljmani  
60. Min. Dario Picciolo für Tiziano Battaglini  
74. Min. Atdhe Kadrijaj für Angelo Petralito  
85. Min. Tiziano Battaglini für Alessandro Busto

### Abwesend FC Entfelden

Ajdin Kucalovic, Hamza Osmanovic, Aris Montagnolo, Davide Ragusa, Raoul Hauri, Sascha Vogel, Dzermal Kajtavzovic, Daniel Frei, Zraggen Lukas

### Verwarnungen FC Entfelden

Keine

## Verdienter Sieg in Frick

Entfelden holte sich drei Punkte in Frick, ohne an seine Grenzen gehen zu müssen. Die Gäste waren vor allem in der ersten Halbzeit überlegen und spielbestimmend. Bereits nach wenigen Sekunden scheiterte Nuhi im 1:1 am gegnerischen Torhüter. Auch in der Folge vergab Entfelden ein paar gute Tormöglichkeiten. Sobald

Entfelden das Tempo anzog, wurde es gefährlich. So in der 19. Spielminute als Petralito über rechts lanciert wurde und perfekt Nuhi zur Führung bediente. Nur eine Minute später lief bei den Gästen gegen den Ball alles schief, was schieflaufen konnte und so folgte prompt der 1:1 Ausgleich. Vier Minuten später versuchte es Entfelden wieder über rechts und Bruggers Hereingabe konnte der Abwehrspieler nur noch ins eigene Tor zum 1:2 abfälschen. Bis zur Pause blieb Entfelden dominant, ohne aber seine Torchancen nutzen zu können.

Nach der Halbzeit wurde viel gewechselt und der Druck sowie die Konzentration fielen ab. So machte Entfelden oft nur das was es musste und Frick so viel, wie es konnte. Das Heimteam wurde dann gegen Ende der Partie immer offensiver und erarbeitete sich die eine oder andere Torchance. Entfelden konterte nur noch und vergab zahlreiche Torchancen fahrlässig. Erst in der Nachspielzeit machte Murseli nach Zuspiel von Küng den Deckel drauf.